

Antrag Nr. 11-F-03-0036

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Inklusive Bildung verwirklichen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.06.2011 -

Antragstext:

Wiesbaden hat frühzeitig ein Konzept zur Umsetzung von Inklusion an Wiesbadener Schulen erarbeitet. Die Stadtverordnetenversammlung hat das Modellvorhaben „Erweiterung des Gemeinsamen Unterrichts mit dem Ziel der Umsetzung des freien Elternwahlrechts“ am 17. Februar 2011 beschlossen. Die Umsetzung kann aufgrund der Blockade des Landes Hessen, das hierfür keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung stellt, nicht erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zur Behindertenkonvention der UN nach der das Land verpflichtet ist, ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen zu verwirklichen. Die Stadtverordnetenversammlung fordert deshalb das Land Hessen auf, endlich die Voraussetzung zu schaffen, dass das Recht behinderter Kinder auf inklusive Bildung in Wiesbaden umgesetzt werden kann.

Zudem wird der Magistrat gebeten,

- darzustellen wie er sich die Umsetzung von Inklusion vor dem Hintergrund der Blockadehaltung des Landes Hessen vorstellt.
- auf das Land Hessen hinzuwirken, so dass das Erfolg versprechende und von den Eltern getragene Wiesbadener Modellvorhaben doch zeitnah umgesetzt werden kann.

Wiesbaden, 09.06.2011

Christiane Hinnerger
Fraktionsvorsitzende

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsführerin